



II-447 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Zl. 10.101/55-I/3a/87

Wien, 1987 04 15

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

84 /AB
1987 -04- 21
zu 86 /J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 86/J betreffend effiziente Energienutzung in Schulen des Bundes, welche die Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer, Dr. Pilz, Srb und Wabl am 25.2.1987 an mich richteten, möchte ich darauf hinweisen, daß ich bereits auf die Aktivitäten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten auf dem Gebiet des Energiesparens in der parlamentarischen Anfragebeantwortung Nr. 38/J (Zl. 10.112/101/87) Bezug genommen habe.

Zu den einzelnen Fragen beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

In Österreich gibt es 407 Liegenschaften, die bautechnisch von den nachgeordneten Baudienststellen meines Ressorts betreut werden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Genauere Angaben über die beheizten Flächen sind leider in der kurzen Zeit nicht möglich. Aus technischen und fachlichen Gründen wird vorrangig der umbaute Raum erfaßt. Demnach wurde im Jahre 1985 eine Gebäudekubatur von ca. 15,945.000 m³ beheizt.

- 2 -

Zu den Punkten 3 bis 7 der Anfrage:

Die Beantwortung der Fragen 3 bis 7 fällt in den Kompetenzbereich des Bundesministers für Unterricht, Kunst und Sport und können daher von mir nicht beantwortet werden.

Zu Punkt 8 der Anfrage:

Die Bekanntgabe des Alters der Heizsysteme (Kessel, Verteilerleitungen, Heizkörper, Umformer, Regelungen u.a.) in jeder einzelnen Schule ist kurzfristig leider nicht möglich. Eine Erhebung würde einige Monate dauern. Es liegen mir jedoch Angaben über das Alter der vorhandenen Heizkessel vor, die sich wie folgt darstellen:

Alter und	Anzahl der Heizkessel
bis 10 Jahre	179
10 - 20 Jahre	148
über 20 Jahre	68

Zu Punkt 9 der Anfrage:

In 2 Schulen ist Einzelofenbefeuerung vorhanden, die aber mit Ofenheizöl bzw. Gaskonvektoren betrieben wird. Einzelöfen für feste Brennstoffe gibt es in keiner Schule.

Zu Punkt 10 der Anfrage:

Burgenland: Stegersbach, Kirchengasse 44, BHAK u. BHS, Baujahr 1977
Eisenstadt, Bad Kissingen-Platz 3, Bundes-
schulzentrum, HTBLVA, BHAK u. BHS, Baujahr 83
Jennersdorf, Schulstraße 4, BG, BRG, BHAK,
Baujahr 1975
Oberpullendorf, Gymnasiumstraße 19, BHAK u. BHS
Baujahr 1977

- 3 -

- Kärnten:** Ferlach, HTBLA, Baujahr 1975
- Niederösterreich:** Hollabrunn, Müllgasse 35, HBLA für w.FRB.,
und Internat, Baujahr 1977
Retz, BHAK, Baujahr 1979
- Oberösterreich:** Weyer, Egererstraße 14, HBLA für w. FRB.,
Nachtstrom über Blockspeicher, Baujahr 1984
- Salzburg:** Bad Hofgastein, Martin Lodinger Straße 2,
BORG, Nachtspeicherblöcke mit Luftheizung,
Baujahr 1978
Kitzsteinhorn, Bundessportheim, Baujahr 1983
- Steiermark:** Mureck, BFS und BBA für KG, Baujahr 1977
Köflach, BG und BRG, Baujahr 1974
Deutschlandsberg, BSZ, Baujahr 1977
Kapfenberg, BG und BRG, Baujahr 1978
Mürzzuschlag, BSZ, Baujahr 1962
Voitsberg, BHAK und BHS, Baujahr 1979
(Alle Anlagen mit Tag- und Nachtstrom)
- Tirol:** Reutte, Gymnasiumstraße 8, BHS, Nachtspeicher,
Baujahr 1978
Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 13, BHS,
Nachtspeicher, Baujahr nicht bekannt
- Vorarlberg:** Lautterach, BORG, Baujahr 1977
- Wien:** 18., Heinzingergasse 37, BORG
18., Klostersgasse 25, BRG
19., Gymnasiumstraße 83, BG
19., Krottenbachstraße 11, BRG

Zu Punkt 11 der Anfrage:

- Oberösterreich: Linz, Ramsauer Straße 94, BG, Baujahr 1967, Abwärme der VOEST-Alpine (Fernwärme)
Kirchdorf, Weinzierler Straße 24, BG, Baujahr nicht bekannt, Abwärme vom Zementwerk
- Steiermark: Weiz, BSZ, Fernwärme aus Holzverarbeitungsbetrieb
- Wien: etwa 40 Bundesschulen, die an Fernwärme angeschlossen sind. Die Heizbetriebe Wien nutzen die Abwärme der Müllverbrennungsanlage und der Kraftwärmekupplung.

Zu Punkt 12 der Anfrage:

Es sind keine derartigen Publikationen bekannt.

Zu Punkt 13 der Anfrage:

Keine. (Siehe Antwort zu Punkt 12 der Anfrage.)

Zu den Punkten 14 und 15 der Anfrage:

Sämtliche größere und mittlere Schulen Österreichs (Jahresverbrauch mehr als 2000 GJ) wurden auf ihre Energiewirtschaftlichkeit von der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal in den Jahren ab 1976 bis 1981 untersucht. Mit Abschluß dieser Untersuchungsserie übernahmen die Energie-Sonderbeauftragten auch für kleinere Schulgebäude die ständige Kontrolle der Anlagen im Hinblick auf wirtschaftliche Betriebsführung und energiesparende Maßnahmen samt Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen. Darüberhinaus wurden, bei Durchführung von größeren Baumaßnahmen (z.B. Generalsanierung), auch Ziviltechniker mit der Ausarbeitung derartiger Untersuchungen beauftragt.

- 5 -

Zu Punkt 16 der Anfrage:

In den meisten sanierungsbedürftigen Schulen wurden nach finanzieller Möglichkeit entsprechende Maßnahmen gesetzt. Hierfür wurden in den Jahren 1980 bis 1986 ca. 676 Mio. Schilling aufgewendet (Beilage 1).

In den Jahren 1980 bis 1985 konnten dadurch in den Schulen allein Heizkosten von insgesamt rd. 205 Mio. Schilling eingespart werden (Beilage 2).

Zu Punkt 17 der Anfrage:

Für die Überprüfung und sachgerechte Betreuung der Heizanlagen ist der Schulwart und die Baudienststelle zuständig. Eine laufende Kontrolle der energiesparenden Betriebsweise, sowie die rauchgasseitige Überprüfung erfolgt durch die Energie-Sonderbeauftragten.

Zu Punkt 18 der Anfrage:

Größtenteils sind zur Betreuung der in Rede stehenden Anlagen geprüfte Heizer eingesetzt. Teilweise wird auch Personal, welches eine Facharbeiterausbildung besitzt aus artverwandten Berufen nach einer entsprechenden Schulung verwendet. Die für den Heizbetrieb verantwortlichen Kesselhausleiter sind in jedem Falle fachlich qualifiziert.

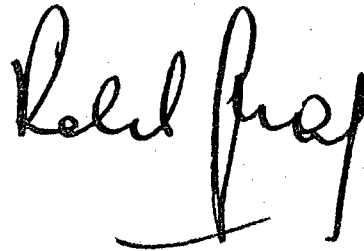
Heizerschulungen wurden von der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal in den Jahren 1976 bis 1981 durchgeführt. Die weiteren Schulungen des Heizpersonals übernahmen die Energie-Sonderbeauftragten.

Die zuständigen Techniker der Baudienststellen, wie auch die Energie-Sonderbeauftragten haben einschlägige HTL-Ausbildung.

- 6 -

Zu Punkt 19 der Anfrage:

Wie den Beantwortungen der Punkte 15, 16 und 17 der Anfrage entnommen werden kann, sind Gesamtuntersuchungen bereits erfolgt.

BeilagenA handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Frey', written in a cursive style.

AUFWENDUNGEN FÜR MASSNAHMEN ZUR ENERGIE-EINSPARUNG DURCH DIE BGV-BAUDIENSTSTELLEN IN BUNDESSCHULEN

Investitionen in den Kalenderjahren 1980 - 1986 (Beträge in Mio. S)

Kal. Jahr	Vor- ha- ben										Summe
		Bgld.	Kntn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vlbq.	Wien	
1980	n.b.	0,578	1,120	2,278	1,914	1,770	6,804	3,092	0	36,165	53,721
1981	276	2,624	3,625	7,125	8,457	4,608	10,655	3,177	1,191	23,606	65,068
1982	384	7,629	6,183	7,494	13,146	8,590	16,491	22,250	0,549	94,174	176,506
1983	329	6,809	13,800	16,883	21,070	4,331	21,692	13,603	1,250	75,442	174,880
1984	157	0,400	5,239	7,650	22,547	6,275	11,572	7,836	0,640	35,573	97,732
1985	115	0	8,293	3,117	9,430	4,900	18,113	4,292	0,550	24,144	72,839
1986	109*	0,078	0,585	0,215	2,371	1,461	16,269	1,129	1,045	12,102	35,255
<u>Gesamt-</u> <u>summe</u>		<u>18,118</u>	<u>38,845</u>	<u>44,762</u>	<u>78,935</u>	<u>31,935</u>	<u>101,596</u>	<u>55,379</u>	<u>5,225</u>	<u>301,206</u>	<u>676,001</u>

*) Erhebung noch nicht abgeschlossen

ENERGIEVERBRAUCHSSTATISTIK FÜR OBJEKTE DER UNTERRICHTSVERWALTUNG, ERSTELLT VON
DEN ENERGIE - SONDERBEAUFTRAGTEN DES BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Änderung der Heizkosten in den Kalenderjahren 1980 - 1985, bezogen auf das jeweilige
Vorjahr (Unter Berücksichtigung der Witterung und Kubaturänderung, Beträge in Mio. S)

Kal. Jahr	An- la- gen	Bgld.	Kntn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vlbg.	Wien	Summen
1980	232	-0,317	-1,641	-2,483	-1,563	-0,428	-1,973	-1,872	-0,252	-1,676	-12,205
1981	238	-0,010	-0,867	+0,971	+0,201	-0,297	-0,886	+0,107	-0,234	-4,789	-5,804
1982	247	-1,050	-0,071	-2,950	-3,026	-0,038	-1,960	-0,026	-0,771	+0,786	-9,106
1983	362	+0,089	-1,194	-0,815	-0,832	-1,721	-2,041	-0,395	-0,323	-1,084	-8,316
1984	407	-0,313	-1,643	-1,136	-3,837	-1,504	-3,894	-0,640	-0,950	-4,003	-17,920
1985	373	-0,505	-0,679	-2,027	+0,280	-0,094	-2,671	+0,943	+0,272	-0,820	-5,301
<u>Gesamt-</u> <u>summe</u>		<u>-7,016</u>	<u>-22,012</u>	<u>-28,587</u>	<u>-30,367</u>	<u>-12,470</u>	<u>-40,690</u>	<u>-12,323</u>	<u>-8,363</u>	<u>-42,935</u>	<u>-204,763</u>